

ASE DKP | Seite 20 | Kapitel V:

Neues über den Planeten des Kleinen Prinzen. Die Gefahr der Affenbrotbäume^{1 2} ...

Themen

Bedrohungen

Unser „innerer Mensch“ (Innere Stärke [Resilienz] gewinnen)

Verantwortung

Disziplin

INPUT 1 – Lebensweisheit + Lebenskunst

?? + !! 01

Warum ist der „Kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry *zeitlos berührend* und *zeitnah bedeutsam* zugleich?

- Der Autor
- Wie man das Buch am besten liest ...
- Einfache Sprache, verständlich für Kinder von 9 bis 90.
„Erwachsene sind Kinder in großen Körpern.“
- Berührt Bedürfnisse, die jede Mensch im Lauf seines Lebens hat.
- Tiefgründige Texte, die neue *persönliche* (Gedanken)Welten erschließen.
„Es war einmal ein kleiner Prinz, [...] der einen Freund suchte.“
- Bedeutsame (doppelbödige, zeitgeschichtlich aktuelle, „durchsichtige“) Texte, die einen aufmerksamen und engagierten Zeitgenossen zeigen (Weltgeschehen, persönliches Ergehen).

¹ **Die Affenbrotbäume (Symbol)** | Die Affenbrotbäume können sowohl äußere als auch innere Gefahren darstellen. Wenn man sie nicht im Keim – als Sprössling – erstickt, können sie sich ausprägen und eine ganze Welt zum Einsturz bringen. Ein negatives Beispiel erzählt der kleine Prinz selbst, indem ein auf den Planeten eines Faulen hinweist, der von drei Affenbrotbäumen völlig zerstört wurde. Seine Wurzeln haben sich tief in seine Erde gegraben und ihn zur Explosion gebracht. Der Pilot ist von der zerstörerischen Kraft der Affenbrotbäume so beeindruckt, dass er ausdrücklich eine Warnung vor ihrer Gefahr ausspricht.

| In einer anderen Lesart hat man die drei Affenbrotbäume als Symbol der Weltmächte im 2. Weltkrieg angesehen, als die ganze Menschheit auf dem Spiel stand.

| <https://www.exuperysprinz.de/interpretation/symbole-und-ihre-bedeutung-symbolische-gegenstaende-und-handlungen/2/>

² Zum Beispiel sollen die drei Affenbrotbäume etwa das Pendant zu den drei Achsenmächten USA, Italien und Japan sein. Womöglich sind es auch nicht zufällig drei Vulkane auf des kleines Prinzen Asteroiden.

| <https://bookbroker.wordpress.com/2015/07/12/bildungslueckenfueller-der-kleine-prinz/>

?? + !! 02

Welchen *Stellenwert* hat in der Studienreihe „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ (Zitat!) der *Text* des „Kleinen Prinzen“?



?? + !! 03

Die Bedrohung durch die Affenbrotbäume (Ausschnitt)

„Es ist eine Frage der *Disziplin*“, sagte mir der kleine Prinz später. „Wenn man seine eigene Morgentoilette beendet hat, muss man sich gründlich um die Toilette des Planeten kümmern. Man muss sich regelmäßig dazu zwingen, die *Affenbrotbäume auszureißen*, sobald man sie von den Rosensträuchern unterscheiden kann, denen sie stark ähneln, wenn sie noch sehr jung sind. Die Arbeit ist langweilig, aber einfach.“ – Seite 22 oben

- Zur Symbolik der Affenbrotbäume
- Aktuelle „systemische“ (öffentliche gesellschaftliche) Bedrohungen
 - Politische Bedrohung des Friedens (*national* [Extremismus durch Reichsbürger + Co], Antisemitismus | *international* [Autokraten bedrohen die Demokratie])
 - Klimakrise
 - Energiekrise (Gasmenge diesen Winter, nächsten Winter | explodierende Kosten)
 - Gesundheitssystem (Krankenhausplätze [Kinder], Intensivstationen, Personal Engpass)
 - Pandemie, Grippe
 - Inflation, Bedrohung von Wohlstand und Reichtum
- Persönliche + private Krisen
 - Beziehungen
 - Gesundheit (Herz-OP's | andere OP's | Diagnosen)
 - Finanzen

BREAKOUT Session 1 – Lebensweisheit + Lebenskunst

Die folgenden FRAGEN sind Brücken für euren Austausch.

Sie werden im CHAT angezeigt, damit ihr in der Kleingruppe selbst wählen könnt, worüber ihr sprechen wollt.

BEDROHUNGEN

- Welche aktuelle „systemische“ (öffentliche gesellschaftliche) Bedrohungen empfindest du als besonders schwierig?
 - Wie *reagieren* viele Menschen auf die vielen *schlechten Nachrichten*, die uns täglich über die Medien erreichen?
 - Kannst du die *Angst* vieler Menschen verstehen? Und: Wie gehst du im Gespräch mit ihnen darauf ein?
 - Worauf haben sich bestimmte YouTube- und andere Online-Kanäle regelrecht spezialisiert?
 - Was passiert, wenn wir den *Verstand* bei den vielen schlechten Nachrichten *ausschalten*?
- Welche Bedrohungen siehst du für dein *eigenes Leben* und/oder das deiner *Familie*?
 - Wie *reagierst* du, wenn du ganz offen von anderen bedroht wirst?
 - Wenn du an deine *Kinder und/oder Enkelkinder* denkst, was bewegt dich am meisten?
 - Kannst du mit deinem (*Ehe*)Partner über deine *Sorgen* reden?
 - Wenn du Gefahren erkennst – welche *Gegenmaßnahmen* kannst du ergreifen, dass das zerstörerische Potential nicht zur Entfaltung kommt?

FAZIT

- Wir gewinnen Resilienz (innere Widerstandskraft), wenn wir uns den Bedrohungen *stellen*, die uns das Leben schwer machen.
 - Äußere Bedrohungen (mit externen Ursachen)
 - Innere Bedrohungen (aus dem eigenen Denken und Fühlen, aus der eigenen Lebenserfahrung)
 - Beispiel Sommer 2021
- Die Angst vor der Angst zu überwinden ist der erste Schritt zur Überwindung von Angst und Panikattacken.
 - Meine Gefühle (Affekte, Emotionen) müssen lernen, auf die Analyse meines Denkens (Ratio) zu hören.
 - ➔ Differenzierte Konfrontationstherapie
 - Was kann *ich* tun, um die Situation zu verbessern?
 - *Wer* oder *was* kann mir *helfen*, die Situation zu verbessern?
 - *Welche Widerstände* (Menschen, Situationen) müssen überwunden werden, um die Situation zu verbessern? Wie?
 - *Erinnerung*: Welche ähnliche schlimme Situation habe ich bereits erlebt – und erfolgreich bewältigt?
 - Was ist der NÄCHSTE SCHRITT, den ich gehen muss?
(Wenn ich diesen Schritt geschafft habe, werde ich auch den zweiten Schritt schaffen ... den dritten ... jeden weiteren!)
- Zuspruch für Christenmenschen und solche, die Hilfe bei dem einen und wahren Gott Israels und seinem Sohn Jesus Christus suchen:
„Ps 18:2 Ich liebe dich, HERR, durch dich bin ich stark!
3 Der HERR ist mein Fels, meine Burg und mein Retter; mein Gott ist meine Zuflucht, bei dem ich Schutz suche. Er ist mein Schild, die Stärke meines Heils und meine Festung!
4 HERR, wenn ich dich lobe und anrufe, dann werde ich vor meinen Feinden gerettet.“ (NLB)

INPUT 2 – Lebensworte + Leben lernen lebenslang Innere Stärke (Resilienz) entwickeln – unser „innerer“ Mensch

?? + !! 01

„Das Leben ist immer lebensgefährlich“ (Erich Kästner).

JESUS stellt fest

(Beachte die Begriffe der verschiedenen Übersetzungen. Sie spiegeln in ihrer Gesamtheit die Vielfalt der originalen griechischen Worte des NT wider).

Johannes 16:33 Dies habe ich mit euch geredet, damit ihr *in mir Frieden* habt. In der *Welt* habt ihr *Angst*; aber seid *getrost*, ich habe die Welt *überwunden*. (LUT 2017)

- Jesus Christus
- Frieden
- Welt
- Angst
- Trost
- Überwindung

Johannes 16:33 Ich habe euch das alles gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Hier auf der *Erde* werdet ihr *viel Schweres erleben*. Aber habt *Mut*, denn ich habe die Welt überwunden.« (NLB)

- Erde
- Schweres
- Mut

Johannes 16: 33 Ich habe euch das alles *gesagt*, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr *hart bedrängt*. Doch ihr braucht euch nicht zu *fürchten*: Ich habe die Welt *besiegt*.« (NGÜ)

- Mutworte
- Bedrängnis
- Furcht
- Sieg

Johannes 16:33 Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr *durch mich Frieden* habt. In der Welt werdet ihr hart bedrängt, aber *lasst euch nicht entmutigen*: Ich habe diese Welt besiegt.« (HFA)

- In, mit, durch Christus (Epheser 1)
- Ermutigung
- Wir gewinnen Resilienz, indem wir das Versprechen von JEUS ernst nehmen, dass er die uns Angst machende Welt besiegt hat.

?? + !! 02

„Ich muss mir von mir selbst nicht alles bieten lassen“ (Psychohygiene)!

- Das Vorbild des „Kleinen Prinzen“
 - Welche Rolle spielt die disziplinierte Planetenpflege beim kleinen Prinzen?³
 - „Selbstmitgefühl – Wie es uns stärkt – und warum es auch eine wilde Seite hat“ (Psychologie heute, Januar 2023)
- Herz und Verstand harmonisieren
 - Kennst du *Menschen*, denen man anmerkt, dass sie *innerlich hin- und hergerissen* sind?
 - Woran machst du deine Beobachtung fest?

³ **Disziplinierte Planetenpflege (Symbolische Handlung)** | Liest man die Verhältnisse auf dem Planeten des kleinen Prinzen als Symbol für seine seelischen Kräfte, Leidenschaften und seine Gefühlswelt, dann wird auch die Pflege seines Planeten zu einem symbolischen Akt für innere Einkehr, disziplinierter Selbstreinigung und Verantwortungsbewusstsein – auch für sich selbst. Es schafft eine Ordnung zwischen Herz und Verstand. Wer seine seelischen Kräfte sorgsam pflegt, macht sie sich zu nützlichen, »gleichmäßig brennenden« Antriebskräften.

| <https://www.exuperysprinz.de/interpretation/symbole-und-ihre-bedeutung-symbolische-gegenstaende-und-handlungen/3/>

- Wie erlebst *du dich* (meistens!) selbst – innerlich zerrissen oder nicht zerrissen?⁴
Ist das grundsätzlich bei dir so – oder nur bei bestimmten Themen oder Situationen?
- Wie hältst du bei dir „Ordnung zwischen Herz und Verstand“?
- Welchem Impuls folgst du meistens zuerst – Herz oder Verstand?
- Wie praktizierst du „innere Einkehr“ (Stille Stunde, Stille Zeit, Andacht, Bibelstudium, Gebet)?
 - Bitte berichte eine Erfahrung, Erkenntnis oder Entdeckung, die du kürzlich dabei gemacht hast!
 - Wie hat diese Erfahrung, Erkenntnis oder Entdeckung deine Beziehung zu Jesus Christus, zum dreieinigen Gott, verändert?

?? + !! 03

„Sättige deinen Geist mit den Worten der Heiligen Schrift“ (Selwyn Hughes)!

„Saturate your mind with Scripture“ (Selwyn Hughes)!

- Fragen zum *Text*
 - Wer ist der *Autor*?
 - Wer sind die *Empfänger* oder *Leser*?
 - In welchem *Zusammenhang* steht er?
 - Wer *sagt* oder *tut* was?
 - Welche *Botschaft* hat der Text für seine ursprünglichen Hörer oder Leser?
- Fragen zur persönlichen *Lebenspraxis*
 - Welchen *Bezug* habe ich zum angesprochenen Thema?
 - Welche Parallelen oder *Anknüpfungspunkte* gibt es zum Text des Kleinen Prinzen?
 - Was spricht mich *persönlich* an? Warum?
 - Was *ermutigt* mich? In welcher Weise?
 - Was *fordert* mich heraus? In welcher Weise?
 - Wofür kann ich *dankbar* sein? Warum?

BREAKOUT Session 2 - Lebensworte

Die folgenden BIBELSTELLEN + FRAGEN sind Brücken für euren Austausch.

Sie werden im CHAT angezeigt, damit ihr in der Kleingruppe selbst wählen könnt, worüber ihr sprechen wollt.

Leben im Bewusstsein der liebevollen Fürsorge Gottes⁵

xMatthäus 6:25 »Darum sage ich euch: Macht euch *keine Sorgen* um euren Lebensunterhalt, um Nahrung und Kleidung! Bedeutet das *Leben* nicht mehr als Essen und Trinken, und ist der Mensch nicht wichtiger als seine Kleidung?

26 Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. *Euer Vater im Himmel versorgt* sie. Meint ihr nicht, dass ihr ihm viel wichtiger seid?

27 *Und wenn ihr euch noch so viel sorgt*, könnt ihr doch euer Leben um keinen Augenblick verlängern.

⁴ „Ich liebe alle, die in sich ein zerrissenes Herz haben“ (Georg Heym).

⁵ Hervorhebungen der Bibelstellen durch *Kursivdruck* durch den Autor.

28 *Weshalb* macht ihr euch so viele *Sorgen* um eure Kleidung? *Seht* euch an, wie die Lilien auf den Wiesen blühen! Sie mühen sich nicht ab und können weder spinnen noch weben.

29 Ich sage euch, selbst König Salomo war in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so prächtig gekleidet wie eine von ihnen.

x30 Wenn *Gott* sogar die Blumen so schön wachsen lässt, die heute auf der Wiese stehen, morgen aber schon verbrannt werden, wird er sich nicht *erst recht um euch kümmern*? Vertraut ihr *Gott* so wenig?

x31 Macht euch also *keine Sorgen* und *fragt nicht*: ›Werden wir genug zu essen haben? Und was werden wir trinken? Was sollen wir anziehen?‹

x32 Nur Menschen, die *Gott* nicht kennen, lassen sich von solchen Dingen *bestimmen*. *Euer Vater im Himmel weiß doch genau, dass ihr dies alles braucht*.

x33 *Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen*.

x34 *Deshalb sorgt euch nicht um morgen* – der nächste Tag wird für sich selber sorgen! Es ist doch genug, wenn jeder Tag seine eigenen *Schwierigkeiten* mit sich bringt.« (HFA)

- Um welche Dinge/Situationen/Menschen hast du dir letzte Woche Sorgen gemacht?
- Welche Sorge steigt für dich am Horizont auf?
- Welche Erfahrung hast du mit dem Rat von Jesus in 6:33?

#Sorgen | Gott kümmert sich | Zukunftsangst | Im Heute leben | Schwierigkeiten

➔ Wir gewinnen Resilienz, indem wir ...

... unsere Sorgen bei Jesus Christus *abladen*, sobald (!) sie am Horizont auftauchen.

... indem wir unsere „großen Sorgen“ – die subjektiv durchaus groß sein können – durch JESUS und sein Wort *relativieren* lassen.

... indem wir den Fokus ändern, weg von mir und hin auf das Reich Gottes, das allen Einsatz wert ist.

><> ><> ><>

1 Petr 5:6 *Deshalb beugt euch* unter *Gottes mächtige Hand*. Dann wird *Gott* euch *aufrichten*, wenn seine Zeit da ist.

7 *Ladet* alle eure Sorgen bei *Gott ab*, denn *er sorgt für euch*.

8 Seid *besonnen* und *wachsam*! Denn der Teufel, euer Todfeind, läuft wie ein brüllender Löwe um euch herum. Er wartet nur darauf, dass er einen von euch verschlingen kann. (HFA)

- Was ist die „Nebenwirkung“ von Demut (5:6)?
- Welche Erfahrung hast du mit dem „abladen“ (5:7)?
- In welchen Bereichen sind Besonnenheit und Wachsamkeit besonders angesagt (5:8)?

#Beugung/Demut | Loslassen | Gottes Fürsorge | Besonnenheit und Wachsamkeit

➔ Wir gewinnen Resilienz, indem wir ...

... wir uns unter den allmächtigen und starken *Gott beugen*, uns ihm *ausliefern*. Damit übernimmt er die *Verantwortung* für uns und unsere Bedürfnisse.

... wir lernen, *Gott* zu gehorchen zur *Priorität 1* unseres Lebens zu machen.

„Wir müssen nur eins tun: *Gott gehorsam zu sein*. Alles, was danach geschieht, die Folgen dieses Gehorsams, sind seine Verantwortung“ (nach Oswald Chambers).
... *besonnen* und *wachsam* zu leben lernen.

><> ><> ><>

Psalm 86:11 *Teach me your way, O Lord, that I may walk in your truth; unite my heart to fear your name.* (ESV)

11 Teach me your way, Lord,
that I may rely on your *faithfulness*;
give me an *undivided heart*,
that I may fear your name. (NIV)

11 *Lehre* mich, HERR, deinen Weg: Ich *will* wandeln in deiner *Wahrheit*⁶! *Fasse mein Herz zusammen*⁷ zur *Furcht deines Namens*. (ELB)

11 HERR, zeige mir deinen Weg, ich will dir *treu* sein und tun, was du sagst. Gib mir nur dies eine *Verlangen*: dir mit *Ehrfurcht* zu begegnen! (HFA)

- Was passiert, wenn mein Herz gespalten (hin- und hergerissen) ist?
- Was ist der Weg zu einem ungeteilten Herzen, das auf den Herrn fokussiert ist?
- Wann fällt es dir leicht, den Willen Gottes zu tun?

#Geeintes Herz | Willensentscheidung | Ehrfurcht | Wahrheit | Treue | Gehorsam

➔ Wir gewinnen Resilienz, indem wir ...

... bereit werden, uns von Gott (be)lehren, informieren, coachen zu lassen. Seine Wahrheit allein macht die natürliche Dunkelheit unserer Herzen hell.

... uns vom Heiligen Geist ein „geeintes“ Herz schenken lassen, das sich allein auf Gottes (Bundes)Treue ausrichtet, der wir vertrauen können.

... ein neues Verlangen entwickeln: Gott mit Ehrfurcht zu begegnen.

Die Furcht Gottes ist der Einstieg in ein stabiles Leben (Sprüche 19:23).

><> ><> ><>

DIE BRÜCKE (von Teil 1 zu Teil 2)

- Das Stichwort des Kleinen Prinzen
 - Die Bedeutung der Vulkane (Fußnote!)
- Vier Stichworte
 - Bedrohungen (Rückblick)
 - Unser „innerer Mensch“ (innere Stärke [Resilienz] gewinnen) (Rückblick)
 - Verantwortung
 - Disziplin

⁶ Oder: Treue | Elberfelder Bibel Textnotiz

⁷ Wörtlich: einige mein Herz | Elberfelder Bibel Textnotiz

Ein geeintes Herz ist eines, welches sich vollkommen auf Gott ausgerichtet hat. | RSB Deutsch Textnotiz

c:\users\an\documents\2023\glg 2023\berlin männertreffen 2023\2023-01-23 hma\dkp_texte_1.3.docx

- *Mehrere Thesen und Bibelstellen* bedeuten: In den Breakout-Sessions habt ihr die FREIE WAHL, mit welcher These oder Bibelstelle (Maßnahme zur Gewinnung von Resilienz) ihr euch befassen wollt.
Es ist unmöglich, alle Angebote in gleicher Gewichtung zu bedenken.

INPUT 3 – VERANTWORTUNG als Weg zur Resilienz (Lebensweisheit + Lebenskunst)

VERANTWORTUNG

?? + !! 01

- Was sagt uns dieses Bild der Affenbrotbäume über die Verantwortung⁸, die wir für uns selbst und unsere Umgebung tragen?
 - Schädliche Entwicklungen von schützenden Entwicklungen unterscheiden lernen.
 - Schon am Anfang einer Sache/Entwicklung deren Ende (Endergebnis) im Blick haben. Eigene und fremde Lebenserfahrung macht es möglich.
- Welche Verantwortung hat der Mensch in der Situation der VERFÜHRUNG?

Die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Jahwe Gott gemacht hatte. Sie sagte zur Frau: „Hat Gott wirklich gesagt, ihr dürft von allen Bäumen des Gartens nicht essen?“ (1 Mose 3:1, Übersetzung Bräumer).

Die Schlange im Paradies aber war zunächst nichts anderes als ein Geschöpf Gottes. Sie gehörte zu den Tieren des Feldes, von denen es heißt: Gott hat sie alle gemacht (1 Mose 2:16). Was die Schlange den anderen Tieren voraushat, ist ihre sprichwörtlich gewordene Klugheit (siehe Matthäus 10:16). Die Klugheit der Schlange ist nach den Worten Jesu etwas Positives, etwas Nachahmenswertes! ...

An der Schlange im Paradies wird deutlich: jede positive Gabe kann zum Bösen missbraucht werden. „Es gibt keine Tugend, der der Teufel nicht sein Extrem beilegt“ (H. Bezzel). Das gute Geschöpf, die Schlange, wendet sich an die Frau und setzt eine unheilvolle Bewegung in Gang. Die Schlange spricht den Anreiz zur Sünde aus.

Nun ergibt eins das andere. *Die Frau überlegt, wägt ab, handelt. Sie wird nicht überrumpelt, sie ist auch keine arme Verführte: „Die Verführung ... steht als etwas absolut Unerklärliches plötzlich da innerhalb der guten Schöpfung Gottes. Sie wird als Rätsel stehengelassen“ (Walter Zimmerli).*

Es ist gut, dass es keine Erklärung für die Verführung gibt. Wer verführt ist und alle Schuld auf einen Verführer abschiebt, erklärt sich selbst für unfrei und unschuldig. Er bezeichnet sich als

⁸ **Verantwortung** ist vorrangig die Fähigkeit, das eigene Können und die möglichen Folgen von Entscheidungen einzuschätzen und so zu handeln, dass die erwarteten Ziele mit größter Wahrscheinlichkeit erreicht werden. | Im Rechtswesen wird der Begriff nach verbreiteter Auffassung als die einer handelnden Person oder Personengruppe (Subjekt) gegenüber einer anderen Person oder Personengruppe (Objekt) zugeschriebene Pflicht definiert, die aufgrund eines normativen Anspruchs entsteht, der durch eine Instanz eingefordert werden kann. | <https://de.wikipedia.org/wiki/Verantwortung>

armes Opfer eines Verführers. Er ist nicht mehr verantwortlich. *In der Situation der Verführung ist der Mensch nicht willenlos und unfrei. Er kann sich entscheiden. Er ist verantwortlich.*⁹

- Politische Verführung (Hitler + andere Despoten)
 - Religiöse Verführung (Sekten, Kulte, pseudochristliche Gruppen)
 - Persönliche Verführung zum sündhaften Handeln (Sünde, Welt, Satan)
- Seite | 10
- Wie sollen wir mit *verantwortungslosen Menschen* umgehen?
 - Privat in der Familie
 - „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“
 - Mangelnde Lernerfahrungen (nicht nur bei Migrationshintergrund)
 - Beruflich in der Firma (als Kollegen, als Führungskraft)
 - Korrektur
 - Zweite Chance
 - Grenzen setzen
 - In der Gemeinde
 - Begleitung
 - Einbindung
 - Wie praktizieren wir *Verantwortung für diese Erde*?
 - Klimanotstand und -diskussion (Bsp. Lützerath)
 - Einkauf und Abfall
 - Reisen und nicht reisen
 - Die nächste Generation (unsere Kinder und Kindeskinde)
 - Wie sieht *Verantwortung füreinander* aus?
 - Ehe

"Arroganz macht eine Ehe schwierig, wenn nicht gar unmöglich. Zu dem Mut zu heiraten und verheiratet zu bleiben gehört Demut" (Vishal Mangalwadi).
 - Freundschaft

In guten wie in schlechten Tagen ... gegenseitiger Nutzen ... Unterstützung (Depression)
 - Wie sieht verantwortungsvoller Umgang mit dem *Wort Gottes* aus?
 - Prioritär studieren – und entsprechend handeln

Josua 1:6 Sei mutig und stark! Denn du wirst das Land einnehmen, das ich euren Vorfahren versprochen habe, und wirst es den Israeliten geben.
7 Halte dich mutig und entschlossen an das ganze Gesetz, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche kein Stück davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben.
8 Sag dir die Gebote immer wieder auf! Denke Tag und Nacht über sie nach, damit du dein Leben ganz nach ihnen ausrichtest. Dann wird dir alles gelingen, was du dir vornimmst. (HFA)
 - Wertschätzen

"Was das Wort Gottes nicht erreicht, bewirkt auch kein Wunder" (Dr. Hansjörg Bräumer über den Reichen und Lazarus in Lk 16:27-29).¹⁰

⁹ Auszugsweise zitiert aus Hansjörg Bräumer, Der Herr hat mir das Ohr geöffnet, Tägliche Andachten für Menschen von heute, 1. November, Breklumer Verlag, 1989. | Hervorhebung durch Kursivsetzung durch hma

¹⁰ Hansjörg Bräumer, Der Herr hat mir das Ohr geöffnet, Tägliche Andachten für Menschen von heute, 1. November, Breklumer Verlag, 1989

- Das Vorrecht der Gemeinschaft mit Gott nutzen: Zuhören
"Mit dem (himmlischen) Vater zu sprechen ist dein Geburtsrecht. Verachte es nicht. Bitte um Weisheit und höre zu" (Vishal Mangalwadi).
- Für Menschen in der Dunkelheit ihres Herzens beten.

BREAKOUT Session 3 – Lebenskunst und Lebensworte

Lebenskunst

- Was ist gemeint, wenn Frauenschaftssportlerinnen und Mannschaftsportler „Verantwortung“ in einem Spiel übernehmen (sollen)?
- Was ist für dich *verantwortungsloses* Handeln (in der Familie, im Betrieb, in der Wirtschaft, in der Politik)?
- Wie *definierst* du „Verantwortung“? Bitte ergänze ein Beispiel aus der Praxis.

Lebensworte

- Wie sollen wir mit *verantwortungslosen Menschen* umgehen?

Matthäus 7:3 Wie kommt es, dass du den Splitter im Auge deines Bruders siehst, aber den Balken in deinen eigenen Augen nicht bemerkst?

4 Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Halt still! Ich will dir den Splitter aus dem Auge ziehen – und dabei sitzt ein Balken in deinem eigenen Auge? (SCH)

3 Warum regst du dich über einen Splitter im Auge deines Nächsten auf, wenn du selbst einen Balken im Auge hast?

4 Mit welchem Recht sagst du: "Mein Freund, komm, ich helfe dir, den Splitter aus deinem Auge zu ziehen, wenn du doch nicht über den Balken in deinem eigenen Auge hinaussehen kannst? (NLB)

?? Was ist nach Jesus der (schwere!) erste Schritt?¹¹

?? Was ist nach dem ersten Schritt erforderlich?¹²

?? Bemerkst du den Humor von Jesus? Kann Humor in der Kommunikation helfen?

Matthäus 18:15 Wenn dein Bruder sündigt¹³, dann geh zu ihm und stell ihn unter vier Augen zur Rede. Hört er auf dich, so hast du einen Bruder zurückgewonnen.

16 Hört er nicht auf dich, dann geh mit einem oder zwei anderen noch einmal zu ihm, denn jede Sache soll aufgrund der Aussagen von zwei oder drei Zeugen entschieden werden.

17 Will er auch auf diese nicht hören, dann bring die Sache vor die Gemeinde. Will er auch auf die Gemeinde nicht hören, dann soll er in deinen Augen wie ein gottloser Mensch sein, wie ein Heide oder ein Zolleinnehmer. (NGÜ)

¹¹ Perspektivwechsel

¹² Konfrontation in Liebe und Wahrheit

¹³ AL(1) "gegen dich sündigt". | NGÜ Textnotiz

?? In welchen Bereichen ist diese Anleitung zur Konfliktlösung einsetzbar?

- Wie praktizieren wir *Verantwortung für diese Erde*?

1 Mose 1: 26 Und Gott sprach: Lasst uns Menschen¹⁴ machen *nach unserem Bild, uns ähnlich*¹⁵; die sollen *herrschen* über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht! (SCH)

28 Er segnete sie und sprach: »*Vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz! Ihr sollt Macht haben über alle Tiere: über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere auf der Erde!*« (HFA)

?? Welche *Verantwortung* tragen *Christen* für diese *Welt*?¹⁶

?? Wie ist der Auftrag des „Herrschens“ zu verstehen?^{17 18}

?? Wie können wir diesen Auftrag Gottes in unseren Berufen umsetzen?

Bitte ein Beispiel!

¹⁴ hebr. Adam = der vom Erdboden Genommene, von hebr. adamah = Erdboden, Ackererde. »Adam« ist zugleich der Name für den ersten Menschen und ein häufiges hebr. Wort für »Mensch«. | Schlachter 2000 Textnotiz

¹⁵ 1 Mo 1:26 | **Bild ... uns ähnlich** | In einigen Kulturen des Alten Orients wurde der menschliche König als Abbild einer Gottheit betrachtet, als solcher regiert er im Auftrag der Gottheit. Indem er die Menschen in seinem Bild schafft, gewährt ihnen Gott die Autorität als seine Vizeregenten über die Erde zu herrschen. Dies wird durch die Bezugnahme auf das Ausüben von Herrschaft über alle anderen Geschöpfe in Vers 26 und 28 bekräftigt. Während Gott vorsieht, dass die Menschen so regieren, wie er regieren würde, verraten Adam und Eva Gott, indem sie es versäumen, Autorität über die Schöpfung auszuüben. Obgleich die Menschen danach ihre gottgegebene Fähigkeit zu herrschen behalten, tun sie dies nicht länger als Gottes Vizeregenten. | RSB Deutsch Textnotiz

¹⁶ 1 Mo 1:26.28 | **28 herrscht ... Erde** | Unter dem göttlichen Segen führen die Menschen den Kulturauftrag aus (1:26), indem sie den Geschöpfen Namen geben und sich um sie kümmern (2:19-20 | vgl. 2:5). Diese Tätigkeit drückt aus, dass sie das Bild des Schöpfers tragen. Gefallene Menschen jedoch verdrehen diese Aktivität in eine Selbstvergötterung und einen Missbrauch der Schöpfung. | RSB Deutsch Textnotiz
| „Mag sein, dass morgen der jüngste Tag anbricht. Dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere [Zukunft](#) aus der Hand legen – vorher aber nicht“ (Dietrich Bonhoeffer).

¹⁷ Als Gottes Vizeregenten sind wir dazu berufen, die Erde zu gestalten, zu füllen und zu bewahren. Hierbei sind wir dazu berufen, den Charakter von Gottes gerechter Regentschaft über das Universum widerzuspiegeln. Niemals zerstört er das, was er verwaltet, niemals beutet er es aus, sondern regiert vielmehr in Gerechtigkeit und Freundlichkeit.

Beim Sündenfall der Menschheit geschah etwas Entsetzliches. Das Ebenbild Gottes wurde stark verwischt. Unsere Fähigkeit, seine Heiligkeit widerzuspiegeln, wurde stark beeinträchtigt, sodass der Spiegel nun beschlagen ist.

Zwischen Gott und uns besteht eine gewisse Analogie. Gott ist ein intelligentes und moralisches Wesen. Auch wir sind moralisch handelnde, die mit einem Verstand, einem Herzen und einem Willen ausgestattet sind. Diese Fähigkeiten ermöglichen es Gottes Heiligkeit widerzuspiegeln, was unsere ursprüngliche Berufung ist. |

Anmerkung Beate Hoffmann

¹⁸ Wenn wir uns selbst kritisieren oder herabsetzen, kritisieren wir das Werk Gottes und die Fähigkeiten, die er uns gegeben hat.

Über etwas zu "herrschen" bedeutet, die absolute Herrschaft und Verfügungsgewalt darüber zu besitzen. Gott besitzt die höchste Herrschaftsgewalt und er übt sie mit liebevoller Fürsorge aus. Als Gott einen Teil seiner Macht an uns Menschen delegierte, erwartete er, dass wir Verantwortung für die Umwelt und die anderen Lebewesen, die den Planeten mit uns teilen, übernehmen. Mit diesem anvertrauten Gut dürfen wir nicht nachlässig und verschwenderisch umgehen. Gott hat die Erde mit großer Sorgfalt geschaffen. Deshalb dürfen wir nicht unüberlegt mit ihr umgehen. | NLB SB BfL Kommentar

?? Was können du und ich als „Normalos“ praktisch zur *Erhaltung und Verbesserung der Welt* beitragen?

#Kulturauftrag | Segen | Besitz | Macht | Fürsorge

- Wie sieht Verantwortung *füreinander* aus?

Galater 6:1 Geschwister, wenn sich jemand zu einem Fehltritt verleiten lässt, sollt ihr, die ihr euch von Gottes Geist führen lasst, ihm voll Nachsicht wieder zurechthelfen. Dabei muss aber jeder von euch auf sich selbst achtgeben, damit er nicht auch in Versuchung gerät.

2 Helft einander, eure Lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat.

3 Wer sich jedoch einbildet, er sei etwas Besonderes – obwohl er in Wirklichkeit nichts ist –, der belügt sich selbst.

4 Vielmehr soll jeder sein eigenes Tun überprüfen! Dann kann er sich mit dem rühmen, was er selbst tut, und muss sich nicht mit anderen vergleichen.

5 Jeder hat nämlich seine ganz persönliche Last zu tragen. (NGÜ)

?? Was spricht dich besonders an?

?? Was fällt dir leicht/schwer??

?? Was hast du selbst schon einmal erlebt – in welcher Rolle?

- Wie sieht verantwortungsvoller Umgang mit dem *Wort Gottes* aus?

Sprüche 30:5 Alle *Worte Gottes* sind *geläutert* und *rein*. Er ist ein *Schutzschild* für alle, die bei ihm *Zuflucht* suchen.

6 *Füge* seinen Worten *nichts hinzu*¹⁹, sonst *weist er dich zurecht* und du stehst als Lügner da. (SCH)

?? Was erfahren wir über den Charakter des Wortes Gottes?

?? Wie sollen wir darauf reagieren?

?? Welche Schwierigkeiten hast du damit? Welche Ermutigung? Welche Erfahrung?

¹⁹ 30:6 | **Füge seinen Worten nichts hinzu** | Gottes Worten etwas hinzufügen würde bedeuten, über sie zu Gericht zu sitzen und sie nach menschlichen Maßstäben als fehlerhaft anzusehen. Dies würde die Grundlage der Erkenntnis und Wahrheit von Gott zu uns selbst hin verschieben. Dieser Stolz der Geschöpfe ist eine Quelle der Sünde. | RSB Deutsch Textnotiz

INPUT 4 – DISZIPLIN als Folge von Resilienz (Lebensweisheit + Lebenskunst)

DISZIPLIN

?? + !! 01

- Was können wir vom Kleinen Prinzen lernen?
Der kleine Prinz braucht Disziplin in seinem Tageslauf.
„Es ist eine Frage der *Disziplin*“, sagte mir der kleine Prinz später. „Wenn man seine eigene Morgentoilette beendet hat, muss man sich gründlich um die Toilette des Planeten kümmern. Man muss sich regelmäßig dazu zwingen, die *Affenbrotbäume auszureißen*, sobald man sie von den Rosensträuchern unterscheiden kann, denen sie stark ähneln, wenn sie noch sehr jung sind. Die Arbeit ist langweilig, aber einfach.“ – Seite 22 oben
 - Wann muss ich genau hinsehen?
 - Wann muss ich mein Auto zum TÜV bringen?
 - Wie gehe ich mit Zeitüberschreitungen um (Zeit-Disziplin)?
- Wie kann ich erfolgreich agieren?
„Disziplin bedeutet, Dinge, die man hasst, so zu tun, als würde man sie lieben“ (Mike Tyson).
 - *Haltung*: „Wat mutt, dat mutt!“
 - *Einstellung*: Notwendigkeitsorientiert entscheiden und handeln
 - *Überprüfung*: Was passiert – oder was ist das Ergebnis, wenn ich NICHT notwendigkeitsorientiert handle?

?? + !! 02

- Wie lautet deine Definition (Beschreibung) von „Disziplin“?
 - AWA – Formel: Anfangen – weitermachen – abschließen.
- Erkennst du einen *Zusammenhang* zwischen *Intelligenz* und *Disziplin*?²⁰
 - Siehe Fußnote
- Welchen *Zusammenhang* gibt es zwischen *Disziplin* und *positiven Gefühlen*?²¹

²⁰ Menschen, die ein erfolgreiches Leben führen, gleichgültig, ob das die Familie, eine befriedigende Arbeit, Gesundheit, finanzielle Sicherheit betrifft, weisen meist zwei besondere Eigenschaften auf: Intelligenz und Disziplin. *Während sich die Intelligenz nach der Kindheit kaum steigern lässt, ist es möglich, die Willenskraft positiv zu beeinflussen und diszipliniertes Verhalten zu erwerben.* Zahlreiche Versuche haben gezeigt, dass willentlich getroffene Entscheidungen dem Gehirn viel Energie entziehen und sich dadurch die Willenskraft rasch erschöpft, sodass kontinuierliches Training notwendig ist, um die Willenskraft zu stärken, ohne sich zu überlasten. (Stangl, 2021).

| Verwendete Literatur: Stangl, W. (2021). Stichwort: '*Disziplin – Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik*'. Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. | [www: https://lexikon.stangl.eu/5158/disziplin/](https://lexikon.stangl.eu/5158/disziplin/) (2021-09-25)

²¹ *Wer mehr Selbstkontrolle im Alltag hat und Verlockungen widersteht, bestimmte Verlangen zugunsten wichtigerer Ziele zurückstellt, erlebt mehr positive Gefühle und ist zufriedener mit seinem Leben, denn mehr Selbstdisziplin bedeutet weniger negative Emotionen.* In einer Untersuchung berichteten Teilnehmer mit mehr Selbstdisziplin von deutlich mehr positiven als negativen Emotionen. Menschen mit Selbstdisziplin vermeiden häufig Situationen mit Konfliktpotential und gehen so Problemen von vornherein aus dem Weg. (Stangl, 2021).

| Verwendete Literatur: Stangl, W. (2021). Stichwort: '*Disziplin – Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik*'. Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik. WWW: <https://lexikon.stangl.eu/5158/disziplin/> (2021-09-25)

- Siehe Fußnote

BREAKOUT Session 4 – Lebenskunst und Lebensworte

LEBENSKUNST

- Wann brauchst du mehr *Disziplin* – bei schweren und seltenen Aufgaben oder bei einfachen und langweiligen Aufgaben? Bitte ein Beispiel!
- Kannst du deine eigenen *Gefühle* disziplinieren? Ist das sinnvoll?
- Die Werbebranche braucht die „*disziplinierten Kreativen*“. Wie stellst du dir einen solchen Menschen vor? Bist du solch ein Mensch, auch wenn du nicht in der Werbung arbeitest?
- Mit welchen Menschen (diszipliniert, undiszipliniert) arbeitest und lebst du gern/ungern?

LEBENSWORTE

Welchen Platz hat *Disziplin* im *Christenleben*?²²

5 Mose 11:1 Ihr sollt den HERRN, euren Gott, lieben und auf ihn hören! Lebt jederzeit nach seinen Ordnungen, Weisungen und Geboten!

2 Denkt daran, was er getan hat, *um euch zu erziehen*! Die Älteren unter euch waren noch dabei, als der HERR, euer Gott, in Ägypten seine Macht bewiesen und mit starker Hand eingegriffen hat. Eure Kinder haben es nicht miterlebt,

3 aber *ihr habt gesehen*, welche gewaltigen und unfassbaren Taten der Herr in Ägypten vollbracht hat, was er mit dem Pharao, dem König von Ägypten, und mit seinem Volk getan hat.

4 Als das ägyptische Heer euch mit Reitern und Kriegswagen nachjagte, ließ er sie im Schilfmeer untergehen. Er hat sie vollständig vernichtet. Bis heute hat sich Ägypten nicht von diesem Schlag erholt.

5 *Denkt auch an alles*, was der Herr euch auf dem Weg durch die Wüste erleben ließ. (HFA)

- Wen spricht Mose hier im Namen Gottes an?
- Welchen Zusammenhang stellt er her ...
 - ... zwischen der Erziehung Israels durch Gott in der *Vergangenheit* (Vv.2-3)
 - ... und der Aufforderung, Gott in der *Gegenwart* zu lieben und zu gehorchen (V. 1)?
- Welche Erfahrung deiner Vergangenheit lässt dich heute Gott lieben?
- Welche Lektion lernt Israel aus den „gewaltigen und unfassbaren Taten“ des Herrn gegenüber den Ägyptern?²³
- Welche „Wüstenerfahrung“ deines Lebens hast du als Erziehung Gottes erlebt? Was hast du gelernt?

²² In der englischen ESV-Übersetzung ergibt eine Volltextsuche 52 Treffer unter dem Begriff „discipline“ (Disziplin, disziplinieren). Viele Übersetzungen verwenden abweichende Begriffe, die aber von der inhaltlichen Bedeutung her Schattierungen des Begriffs „Disziplin“ sind.

²³ Wer sich nachhaltig gegen Gottes Volk stellt, muss mit der Verurteilung (Vernichtung) durch den göttlichen Richter rechnen.

Hiob 5:17 *Glücklich* ist der Mensch, den Gott *zurechtweist!* Der Allmächtige will dich *erziehen!* *Sträube dich nicht!* (HFA)

17 Wie *gut* hat es ein Mensch, der *von Gott auf den richtigen Weg zurückgebracht wird!* *Wehre dich also nicht dagegen*, wenn der Allmächtige dich *erzieht*. (NLB)

- Rückblick: Welche Zurechtweisungen deiner Eltern hast du in deiner Erziehung erlebt, die sich nachträglich als hilfreich erwiesen haben?
- Einsicht: Welche Lebenssituation hast du – vielleicht erst nachträglich im Rückblick – als hilfreich erlebt?

1 Korinther 9:27 Mit der *eisernen Disziplin eines Athleten* bezwinde ich meinen Körper, damit er mir gehorcht. Sonst müsste ich befürchten, dass ich zwar anderen gepredigt habe, mich danach aber womöglich selbst disqualifiziere. (NLB)

27 Ich führe einen *harten Kampf gegen mich selbst*, als wäre mein Körper ein Sklave, dem ich meinen *Willen* aufzwinde.²⁴ Denn ich möchte nicht anderen predigen und dann als einer dastehen, der sich selbst nicht an das hält, was er sagt.²⁵ (NGÜ)

- Gilt das auch für dich und mich heute, wenn wir uns gegenüber anderen als Christen outen?
- Ist dieser Rat nur etwas für Asketen?
- Bei welchen Optionen/Entscheidungen kann uns das Beispiel von Paulus eine Hilfe sein?

2 Timotheus 1:7 Denn der *Geist*, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht zaghaft, sondern erfüllt uns mit Kraft, Liebe und *Besonnenheit*.²⁶ (HFA)

7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit²⁷ gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der *Zucht*. (ELB)

7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Zaghaftigkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der *Selbstbeherrschung*. (NEÜ)

- Welche Geschenke hat uns der Geist Gottes schon jetzt gegeben?
- Ist es angesichts dieser Tatsache noch angebracht, um Besonnenheit, Zucht oder Selbstbeherrschung zu beten?
- Wie kann dieser Schatz für jeden Alltag neu gehoben werden?²⁸

²⁴ Wörtlich: "Ich schlage meinen Körper und mache ihn zum Sklaven". | NGÜ Textnotiz

²⁵ Andere übersetzen: "Denn ich möchte nicht andere zum Wettkampf auffordern und dann selbst wegen Übertretung der Regeln ausgeschlossen werden" (wörtlich "und dann selbst unbewährt/unbrauchbar sein"). | NGÜ Textnotiz

²⁶ Nach anderer Auffassung ist "Geist" hier nicht vom Heiligen Geist zu verstehen, sondern im Sinn von »Haltung/Einstellung«. | NGÜ Textnotiz

²⁷ Oder: der Mutlosigkeit; oder: der Feigheit | Elberfelder Bibel Textnotiz

²⁸ Mit Dank nehmen – und das Empfangene Schritt für Schritt umsetzen. Kolosser 2:6-7!